

Berlin, 9. Januar 2021

Corona-Pandemie und Unterricht vom 11.01.2021 bis 22.01.2021

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Ausbilderinnen und Ausbilder,

gestern, am späten Nachmittag des 8. Januar 2021, wurde zunächst über die Presse bekannt, dass die Entscheidungen der Senatsbildungsverwaltung zur Teilöffnung der Schulen abgeändert wurden. Die Senatsbildungsverwaltung hat damit auf die Proteste und Rückmeldungen aus den Schulen, der Schülerschaft, den Elternvertretungen und Ausbildungsbetrieben reagiert.

Gestern ist um 21:45 Uhr ein Organisationsschreiben der Senatsbildungsverwaltung zu geänderten Entscheidungen eingegangen. Die Organisation für die beruflichen Schulen ist in **Ab-satz 4** des Schreibens dargestellt. Er lautet:

*„An den **beruflichen Schulen** findet vom **11. Januar 2021 bis einschließlich 22. Januar 2021** kein Präsenzunterricht statt.*

*Für die **Abschlussklassen** der Berufsschulen (Duale Ausbildung) und die Jahrgangsstufe 13 des Beruflichen Gymnasiums gelten jedoch **ab dem 11. Januar 2021** besondere Regelungen: Die **Schulleitungen** entscheiden **im Einvernehmen mit der Schulaufsicht**, ob die Abschlussklassen im Alternativszenario gemäß Handlungsrahmen 2020/21 vor Ort in der Schule in festen Lerngruppen (halbierte Klassenstärke) oder ausschließlich im schulisch angeleiteten Lernen zu Hause unterrichtet werden. Diese Entscheidung ist **bis spätestens Mittwoch, 13. Januar 2021, zu treffen.**“*

Die Leitungsrunde unserer Schule hat heute wegen der Umsetzung dieser Vorgabe getagt und folgendermaßen abgestimmt:

Uns ist bewusst, dass die Schülerinnen und Schüler vor allem in den Abschlussklassen eigentlich eine Vorbereitung auf die Prüfungen im Präsenzunterricht bräuchten. Gleichzeitig sind die gesundheitlichen Risiken für die Lehrkräfte und die Schülerinnen und Schüler zu berücksichtigen. Die Leitungsrunde vertritt übereinstimmend die Auffassung, dass eine Beschulung vor dem Hintergrund der derzeitigen Infektionssituation nicht verantwortbar und der Gesundheitsschutz von überragender Bedeutung ist.

Daher haben wir entschieden, dass an der Louise-Schroeder-Schule in der Zeit vom 11. Januar 2021 bis einschließlich 22. Januar 2021 kein Präsenzunterricht angeboten wird.

Der Unterricht wird in dieser Zeit über das schulisch angeleitete Lernen zu Hause stattfinden.

Ich werde diese Entscheidung der Schulaufsicht erläutern und gehe davon aus, dass die Entscheidung vor der Schulaufsicht Bestand hat.

**Nach dem Organisationsschreiben der Senatsbildungsverwaltung werden
Praktika bis einschließlich 22. Januar 2021 nicht durchgeführt.**

Im Organisationsschreiben der Senatsbildungsverwaltung wird darauf hingewiesen, dass die Regelungen zu Klassenarbeiten und zur Zeugnisausgabe gültig bleiben.

Schul- und Abteilungsleitungen haben das Kollegium darauf hingewiesen, dass nur solche Klassenarbeiten geschrieben werden sollen, die unbedingt notwendig sind, um die Schülerinnen bzw. Schüler benoten zu können. Für die anstehende Benotung kann die sonst notwendige Anzahl von Klassenarbeiten unterschritten werden. Klassenarbeiten können auch durch Ersatzleistungen ersetzt werden. Das Einbestellen von Schülerinnen und Schülern soll auf das absolut notwendige Minimum reduziert werden.

Für Schülerinnen und Schüler, die zu Hause nicht über die notwendige Ausstattung zur Teilnahme am schulisch angeleiteten Lernen zu Hause verfügen, besteht weiterhin die Möglichkeit, über Herrn Rajewicz einen Computerarbeitsplatz in der Schule zu reservieren.

Die Klassenleitungen bzw. Tutor/-innen wurden gebeten, die Schülerinnen und Schüler darüber zu informieren, dass der Präsenzunterricht für die Zeit vom 11. Januar 2021 bis mindestens zum 22. Januar 2021 ausgesetzt wird.

Wir erwarten von der Senatsbildungsverwaltung vor dem 22. Januar 2021 eine Entscheidung, wie danach verfahren werden soll. Wir werden auch diese Entscheidung kritisch hinterfragen und dabei vor allem auf die Gesundheit der Schülerinnen und Schüler und des schulischen Personals achten.

Bei Fragen können Sie die Schulleitung oder Abteilungsleitungen gerne – am besten per E-Mail oder über das Kontaktformular auf unserer Website – erreichen.

Viele Grüße

Ralph Buß
Schulleiter